

Wirkungsanalyse Regioler/City-S-Bahn

Leistungszeitraum: 2009

Die Studie Wirkungsanalyse Regioler und City-S-Bahn untersucht Lösungsansätze für den öffentlichen Nahverkehr auf der Achse Mühlkreisbahn und im Stadtgebiet von Linz. Zwei unterschiedliche Systemvarianten, City-S-Bahn und Regioler werden in Hinsicht auf Kosten und Nutzen verglichen.

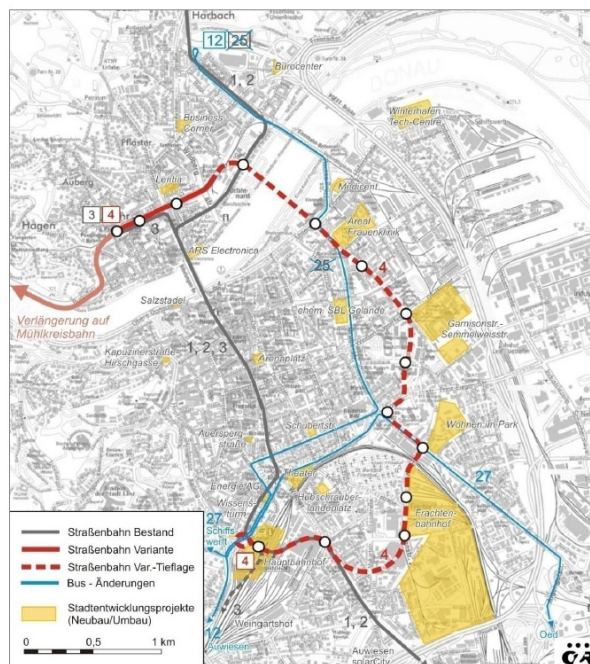
Die Untersuchung zeigt, dass die Mühlkreisbahn trotz eher geringem Bevölkerungspotenzial zu einer attraktiven Regionalbahnstrecke ausgebaut werden kann. Von den Investitionskosten ist der Regioler aufwändiger, bei den Betriebskosten trotz des besseren Verkehrsangebots sogar etwas günstiger als die City-S-Bahn, woraus sich eine günstige Kostenwirksamkeit ergibt. Der Regioler hat 10 zusätzliche Stationen im Stadtgebiet und wird zweigleisig geführt, zwischen Urfahr und Hauptbahnhof in dichtem Takt. Damit wird ein massiver Erschließungseffekt für den Linzer Osten erzielt und der Straßenverkehr entlastet.

Trasse, Stationen Neue Schienenachse (Regioler) in Linz

Regioler: 10 neue Stationen in Linz (City-S-Bahn: 5 neue Stationen), siehe nächste Folie)

Anmerkung: Station Pöstlingbergbahnhof entfällt bei Regioler (Umsteigen am Mühlkreisbahnhof)

Quelle: ÖIR 2007, Studie Neue Schienenachse



Trasse des RegioLiners in Linz

Bearbeitung: Reinhold Deußner

Auftraggeberin: Linz Linien AG